



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 9
Neuhausen – Nymphenburg
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München

Gartenbau Unterhalt Nord Bezirk
Mitte
Bau-G21

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:

Ihr Schreiben vom
21.02.2025

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
17.04.2025

Antrag – Sicherheit im Hirschgarten verbessern

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07509
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 9
Neuhausen-Nymphenburg vom 18.02.2025

Sehr geehrte Frau Hanusch,
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 18.02.2025 beschloss der Bezirksausschuss 9 den Antrag, die Möglichkeit zu prüfen, die Beleuchtungssituation insbesondere im Bereich des Weges der Wegekreuzung nordöstlich des Rodelhügels in Richtung Norden zur Hundewiese/ Gelände Magdalenen-Fest zu verbessern.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Grünanlagen sind in erster Linie Aufenthalts- und keine Durchgangsorte. Sie haben nur in Ausnahmefällen eine eigenständige Erschließungsfunktion. Zudem mangelt es in der fast flächendeckend auch nachts künstlich erhellten Stadt an dunklen Räumen, auf die nachtaktive Tiere angewiesen sind. Dies gilt umso mehr, da der Hirschgarten als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist.

Öffentliche Grünanlagen sollen hierfür einen gewissen Ausgleich bieten und nur in Ausnahmefällen eine Beleuchtung erhalten. Eine intensive Freizeitnutzung der öffentlichen Grünanlagen soll auf die Tages- und Abendzeiten begrenzt sein, während nachts mit Rücksicht auf die Anwohnerinnen und Anwohner Ruhe einkehren soll. Auch aus diesem Grund wird auf eine Beleuchtung von Teilen oder ganzer Anlagen verzichtet.

Im Hirschgarten sind bereits wichtige Wegeverbindungen mit einer Beleuchtung ausgestattet. Hierzu zählt vor allem der gemeinsame Fuß- und Radweg in Ost-West-Richtung.

Allein ein beleuchteter Grünanlagenweg erhöht unseres Erachtens keine Sicherheit in der Grünanlage. Beleuchtete Bereiche schrecken möglicherweise bestimmte Personenkreise ab, dafür ziehen sie Andere an, von denen erfahrungsgemäß nächtliche Beeinträchtigungen ausgehen können. Sie täuschen damit lediglich ein vermeintliches Sicherheitsgefühl vor.

Zusätzlich ist aufgrund der derzeit angespannten Haushaltslage eine Realisierung weiterer Wegebeleuchtungen nicht möglich.

Zusammenfassend befürwortet das Baureferat (Gartenbau) keine weitere Beleuchtung im Hirschgarten.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 07509 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.